



# Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie

## Master of Science

Studienplan



September 2015

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für das gesamte Master-Studium im Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

Herausgeber und Redaktion:

Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften (Dr. Karin Amler)

Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart

Tel. +49 711 459-23257

Fax +49 711 459-24270

E-Mail: [agrar@uni-hohenheim.de](mailto:agrar@uni-hohenheim.de)

<http://www.uni-hohenheim.de/agrar>

<http://www.uni-hohenheim.de/nawaro-msc>

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

Grundlage des vorliegenden Studienplanes ist die Prüfungsordnung vom 16.05.2014 einschließlich der Änderungssatzungen bis 29.07.2015. Es wird davon ausgegangen, dass ein Studienplan laufend fortgeschrieben werden muss. Die Dozenten/innen werden deshalb gebeten, notwendige Änderungen dem Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften schriftlich mitzuteilen.

Dieser Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen u.a. eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozent/innen soll er u.a. einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln. Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

**Verbindliche Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis!**

### **Inhaltsverzeichnis**

Der Master-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung .....	4
Module im Master -Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ .....	5
Sprechstunden der Mentor/innen und Fachstudienberater/innen .....	8
Notensystem .....	9
Blockzeiten und Blockplan.....	11
Erklärung des Modulcodes .....	15
Vorlesungs- und Prüfungszeiten .....	siehe Umschlagrückseite!

### **Abkürzungen**

B	Geblocktes Modul. Die Ziffer gibt die Blocklage an (B 1 - 5 = WS, B 6 - 10 = SS)
k.A.	keine Angaben vorhanden
LV	Lehrveranstaltung
LVNR	Lehrveranstaltungsnummer
m	mündliche Prüfung, 20 bis 30 Minuten
N.N.	nomen nominandum = noch nicht benannt ( <i>Wörtlich: „der Name ist noch zu nennen“</i> )
n.V.	nach Vereinbarung
s	schriftliche Prüfung (Klausur, maximal 2 Stunden)
Sem.	Semester
SIZ	Studieninformationszentrum am Campus der Universität Hohenheim
SS	Sommersemester
TP	Teilprüfung (Referat, Hausarbeit, Laborprotokoll, Studienarbeit)
U	Ungeblocktes Modul
WS	Wintersemester

## Der Master-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung

<b>Zielsetzung</b>	Ziel des Master-Studienganges ist es, qualifizierte Master-Absolventen für den steigenden Bedarf an leitenden Mitarbeitern in Unternehmen und Organisationen auf dem Sektor der Nachwachsende Rohstoffe auszubilden, sowie die Grundlagen zur Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchts in diesem Themenfeld zu legen. Im Vordergrund stehen dabei neben der Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse die Entwicklung von Methodenkompetenz und die Aneignung akademischer Fertigkeiten sowie die Förderung analytischen Denkens als Grundlage für den Berufseinstieg im Energie- und Umweltsektor oder für die Fortsetzung der wissenschaftlichen Laufbahn zur Promotion.
<b>Zulassung</b>	Zum Studium zugelassen werden Absolventen und Absolventinnen mit überdurchschnittlichem Abschluss eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studienganges in „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ oder einem als gleichwertig anerkannten akademischen Abschluss. Näheres regelt die Zulassungsordnung, die im Studiensekretariat erhältlich ist.
<b>Studienaufbau</b>	Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Das vierte Semester ist für die Master-Thesis vorgesehen. Im Verlauf des Studiums müssen 14 Module erfolgreich absolviert werden. Neben den fünf Pflichtmodulen und einer Projektarbeit, im Umfang von zwei Modulen, sind drei Wahlpflichtmodule aus einem vorgegebenen Katalog zu wählen. Der Katalog ermöglicht eine Profilierung im pflanzenbaulichen, technisch-naturwissenschaftlichen oder tropenwissenschaftlichen Bereich. Eine Profilbildung ist nicht verpflichtend. Die Studierenden können sich nach eigenständiger Prüfung der Studierbarkeit drei Wahlpflichtmodule aus unterschiedlichen Profilen wählen. Fünf Module sind frei wählbar aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften. Studienangebote aus anderen Studiengängen der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität können ggf. bis zu einem Umfang von insgesamt 30 Credits vom Prüfungsausschuss als Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodule anerkannt werden. Das zweite oder dritte Semester bietet sich für die Studierenden als Auslandssemester an.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Projektarbeit</b>	Wahlmodul	<b>Master Thesis (30 credits)</b>
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>		Wahlmodul	
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	

**Module** Das Master-Studium ist modular aufgebaut. Einige Module werden geblockt über mehrere Wochen (siehe Blockplan S. 11), andere ungeblockt über den Verlauf eines Semesters angeboten. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare und Exkursionen) und schließt mit einer Prüfung ab. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls werden innerhalb eines Semesters angeboten. Eine Belegung geblockter und nicht-geblockter Module in einem Semester führt zu zeitlichen Überschneidungen und wird nicht empfohlen.

## Module im Master -Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

### Pflichtmodule:

Sem	Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
1	3403-410	Produktionsökologie von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen	Lewandowski	U	s + TP
1	4403-540	Technische Verfahren zur Nutzung von NawaRo	Müller, J.	U	m + TP
1	4103-440	Unternehmensführung im Agribusiness*	Doluschitz	U	s + TP
1	3403-420	Nachhaltigkeit und Bewertung von rohstoffliefernden Pflanzen - Life Cycle Assessment	Lewandowski	U	s + TP
1	4408-410	Separationstechniken und Konversionstechnologien nachwachsender Rohstoffe	Kruse, A.	U	s
Sem	Sommersemester oder Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
2/3	4408-420	Projektarbeit NawaRo (12 credits) ODER:	Kruse, A.	U	s
2	4408-430	Projektarbeit NawaRo (15 credits)	Kruse, A.	U	s

### Wahlpflichtmodule aus dem technisch- naturwissenschaftlichen Bereich:

Sem	Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
2	1101-420	Mathematische Modelle i. d. Life Sciences	Zimmermann	U	s
2	3103-500	Energy and Water Regime at the Land Surface	Streck	U	s
2	3402-450	Advanced Statistical Methods for Metric and Categorical Data	Piepho	U	s
2	4402-460	Umweltschutz und Standortsicherung	Jungbluth	U	m
Sem	Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
3	1201-580	Physics of the Earth System	Wulfmeyer	U	s
3	4403-420	Erneuerbare Energieträger	Müller, J.	U	s
3	4403-560	Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	Müller, J.	U	m + TP
3	4407-410	Automatisierung Landwirtsch. Verfahren	Griepentrog	U	s

### Wahlpflichtmodule aus dem pflanzenbaulichen Bereich:

Sem	Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
2	3401-420	Ackerbausysteme	Claupein	U	m
2	3801-470	Modellierung von Agrarökosystemen	Cadisch	U	m
Sem	Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
3	3301-420	Stoffdynamik in Agrarökosystemen	Müller, T.	U	m
3	3702-410	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe	Zörb	U	s
3	3701-490	Ressourcenschutz und Landrehabilitation in den Tropen und Subtropen	Cadisch	U	m

\* Im Seminar teil wird zu Vorlesungsbeginn eine Hausarbeit ausgegeben, deren Abgabe Anfang Januar eine Prüfungsvoraussetzung ist.

### Wahlpflichtmodule aus dem tropenwissenschaftlichen Bereich

Sem	Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
2	*4403-550	Post-Harvest Technology of Food and Bio-Based Products	Müller, J.	B 2, SS	s
2	*4403-470	Renewable Energy for Rural Areas	Müller, J.	B 3, SS	s
2	*3803-430	Ecophysiology of Crops i. t. Trop. a. Sub.	Asch	B 4, SS	m

\* Diese Module sind geblockt und umfassen jeweils 7,5 Credits. Die Studierbarkeit ist nur gewährleistet, wenn zwei davon als Paket mit einer 15 Credits umfassenden Projektarbeit belegt werden oder ausschließlich geblockte Module im gleichen Semester im besucht werden.

Sem	Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
3	3802-410	<a href="#">Ecology and Agroecosystems*</a>	Sauerborn	U	s
3	3202-420	<a href="#">Global Change Issues</a>	Fangmeier	U	s

\* Platzanzahl beschränkt. Anmeldung erfolgt zu Semesterbeginn über ILIAS. Näheres siehe Modulkatalog.

### Empfehlungen für besonders geeignete Wahlmodule der Fakultät Agrarwissenschaften:

Sem	Kennung	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
1-4	3000-410	<a href="#">Portfolio-Modul (Master)</a>	offen	1 - 7,5	Müller, T.

### Besonders geeignete Wahlmodule aus dem Angebot der Universität Stuttgart

Vor der Wahl der Module wird eine Rücksprache mit dem Studiengangsleiter, Prof. A. Kruse, empfohlen. Für die Anerkennung als Wahlmodul muss ein Antrag an den Prüfungsausschuss gestellt werden.

Sem	Sommersemester		Verantwortlich	Block
2	6301-430	<a href="#">Grundlagen der Verbrennung und Umweltauswirkungen der Energieumwandlung</a>	Friedrich	U
2	6301-440	<a href="#">Windenergie 1 - Grundlagen Windenergie</a>	Po Wen Cheng	U
2	6301-450	<a href="#">Solarthermie</a>	Drück	U
2	6301-460	<a href="#">Photovoltaik I</a>	Werner	U

Sem	Wintersemester		Verantwortlich	Block
3	6301-410	<a href="#">Hydraulische Strömungsmaschinen in der Wasserkraft</a>	Riedelbauch	U
3	6301-420	<a href="#">Wasserkraft und Wasserbau</a>	Wieprecht	U

#### Lehrinhalte

Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen, die online über <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> verfügbar sind. Die Module werden in der jeweiligen Lehrsprache beschrieben. Bitte entnehmen Sie diesem Modulkatalog auch, welche Vorkenntnisse im jeweiligen Modul gefordert werden und wie Sie sich ggf. bereits vor Studienbeginn darauf vorbereiten können! Die Erarbeitung der Voraussetzungen für die Teilnahme an den einzelnen Modulen liegt in der Verantwortung der Studierenden.

#### Leistungspunktesystem

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs „credits“ vergeben (1 „credit“ = 25-30 h Arbeitspensum). Im Verlauf der zwei Studienjahre müssen mit den Modulen insgesamt 90 Credits (das bedeutet i.d.R. pro Semester 5 Module zu 6 Credits oder 4 Module zu 7,5 Credits) erfolgreich absolviert werden. Für die Master-Thesis werden 30 „Credits“ vergeben. Damit umfasst das Master-Studium insgesamt 120 „Credits“. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4,0 erzielt wurde. Die Modulnoten und die Note der Master-Thesis werden entsprechend ihren zugehörigen „Credits“ für die Berechnung der Gesamt-Abschlussnote gewichtet. Das in den Master-Studiengängen verwendete Leistungspunktesystem ist eins zu eins kompatibel mit dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen, ECTS.

#### Prüfungen

Die Prüfungen zu den geblockten Modulen finden noch innerhalb des jeweiligen Blockzeitraumes, die der ungeblockten Module in Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Es gibt hierfür zwei Prüfungszeiträume, einer zu Beginn und einer zum Ende der vorlesungsfreien Periode. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt

online über das Prüfungsamt, das auch den Anmeldezeitraum festgelegt. Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>) einsehbar. Bitte beachten Sie auch die Prüfungsordnung sowie das **Merkblatt zu Prüfungsorganisation** (erhältlich beim Prüfungsamt). Für die Einhaltung der in der Prüfungsordnung genannten Fristen sind die Studierenden selbst verantwortlich.

Die Exmatrikulation erfolgt, wenn eine Prüfung beim 3. Versuch nicht bestanden wird oder die Prüfungen aller Module nicht spätestens bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des siebten Semesters erfolgreich abgelegt sind. Wenn die Master-Arbeit nicht spätestens drei Monate nach Bekanntgabe der letzten bestandenen Modulprüfung angemeldet wurde, spätestens aber zu Beginn des siebten Semesters angemeldet wurde.

### ***Plagiate***

Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung, d.h. einer Haus-, Seminar- oder Master-Arbeit, ein Plagiat nachgewiesen (d.h. Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (Note 5, nicht bestanden!). Mit der Arbeit ist dem Dozenten/der Dozentin eine Erklärung (<https://agrar.uni-hohenheim.de/plagiate.html>) und ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (in einem der Formate doc, docx, odt, pdf, rtf) zu übermitteln, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht.

### ***Persönlicher Studien- und Prüfungsplan***

Der vorliegende Studienplan dient den Studierenden als Grundlage zur Zusammenstellung des persönlichen Studien- und Prüfungsplans. In diesem sind alle gewählten Module und deren Credit-Umfang zu benennen. Die Zweckmäßigkeit der gewählten Modul-Kombination muss innerhalb der ersten drei Monate des Master-Studiums mit einem Fachstudienberater oder einer –beraterin (siehe S. 8) besprochen werden. Für weitergehende fachliche Fragen stehen zudem Mentoren zur Verfügung (S. 8). Der Nachweis einer Beratung (Formular: [https://www.uni-hohenheim.de/fileadmin/uni\\_hohenheim/PA/formulare/AN/Bestaetigung\\_Beratungsgespraech.pdf](https://www.uni-hohenheim.de/fileadmin/uni_hohenheim/PA/formulare/AN/Bestaetigung_Beratungsgespraech.pdf)) ist dem Prüfungsamt spätestens eine Woche vor der ersten Prüfungsanmeldung vorzulegen (d.h. unterschriebenes Formular im SIZ abgeben oder in den Briefkasten des Prüfungsamtes werfen). Ohne Vorlage eines Beratungsnachweises ist keine Prüfungsanmeldung möglich. Änderungen im Studien- und Prüfungsplan sind nicht genehmigungspflichtig. Der Austausch von Modulen, in denen die Anmeldung zu Prüfungen bereits erfolgt ist oder bereits Prüfungsleistungen erbracht wurden, ist nicht zulässig. Ausnahmen sind nur möglich, wenn der/die Studierende die Änderungsnotwendigkeit nicht selbst zu vertreten hat. Ob ein Modul Wahlpflicht- oder Wahlmodul ist, ergibt sich aus dem Studienplan. Es liegt in der Verantwortung der Studierenden, bis zum Studienende die in der Prüfungsordnung genannte Anzahl von Wahlpflichtmodulen zu belegen und sich zu allen erforderlichen Prüfungen anzumelden.

### ***Lehrveranstaltungen***

Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen. Die genaue Modulzusammensetzung ist im Modulkatalog <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> dargestellt. Raum und Zeit der Lehrveranstaltungen werden in dem jeweils vor Semesterbeginn aktuell aufgelegten und online verfügbaren Vorlesungsverzeichnis beschrieben. Das Vorlesungsverzeichnis ist mit dem Modulkatalog verlinkt. Über das Intranet ist ein Tool zur Stundenplanerstellung verfügbar. Weitere Studieninfos finden Sie unter: <https://agrar.uni-hohenheim.de/studium-ueberblick.html>. Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

### ***Master-Thesis***

Außerdem muss eine Master-Thesis erstellt werden. Die Master-Thesis soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus einem Gebiet der Nachwachsenden Rohstoffe oder der Bioenergie selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie besteht aus

einem schriftlichen Teil (Arbeit) und einem mündlichen Teil (Verteidigung). In der Regel wird das vierte Studiensemester für die Anfertigung der Thesis genutzt.

**Abschluss**

Sind die Module des Master-Studiums sowie die Master-Thesis bestanden, verleiht die Fakultät Agrarwissenschaften unter Angabe der gewählten Fachrichtung den Grad „Master of Science in Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ (abgekürzt: M.Sc.). Der Abschluss berechtigt – Überdurchschnittlichkeit vorausgesetzt – zur Promotion.

**Infoverteiler**

Aktuelle Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zum Studium können Sie über den Infoverteiler „Kurz gemeldet“ erhalten (<https://www.uni-hohenheim.de/kurz-gemeldet>). Um Mitteilungen zu Ihrem Studiengang online im Intranet der Universität Hohenheim sehen zu können, müssen Sie nach erfolgter Einschreibung bei Ihrem ersten Einloggen ins Intranet der Universität Ihren Studiengang angeben. Sie erhalten neue Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zu Ihrem Studiengang automatisch per E-Mail in Ihr Postfach, wenn Sie bei „Kurz gemeldet“ die Nachrichten der „Fakultät Agrarwissenschaften“ als Mail-Abo abonnieren.

**Sprechzeiten der Fachstudienberater und Mentoren im Master-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“**

<b>Koordinatorin</b>	<b>Inst.</b>	<b>Telefon</b>	<b>Sprechzeiten</b>	<b>E-Mail</b>
Agnes Bardoll	440	459-22492	Di 9 – 12:30 Uhr + n.V.	<a href="mailto:agnes.bardoll@uni-hohenheim.de">agnes.bardoll@uni-hohenheim.de</a>
<b>Fachstudienberater (FSB)</b>	<b>Inst.</b>	<b>Telefon</b>	<b>Sprechzeiten:</b>	<b>E-Mail</b>
Dr. K. Meissner	440	459-22491	nach Vereinbarung	<a href="mailto:meissner@uni-hohenheim.de">meissner@uni-hohenheim.de</a>
Dr. U. Thumm	340	459-23219	nach Vereinbarung	<a href="mailto:ulrich.thumm@uni-hohenheim.de">ulrich.thumm@uni-hohenheim.de</a>
<b>Mentoren</b>	<b>Inst.</b>	<b>Telefon</b>	<b>Sprechzeiten</b>	<b>E-Mail</b>
Prof. Dr. Iris Lewandowski	340	459-22221	nach Vereinbarung	<a href="mailto:Iris_Lewandowski@uni-hohenheim.de">Iris_Lewandowski@uni-hohenheim.de</a>
Prof. Dr. Stefan Böttinger	440	459-23200	nach Vereinbarung	<a href="mailto:stefan.boettinger@uni-hohenheim.de">stefan.boettinger@uni-hohenheim.de</a>

# Notensystem

	<i>grades</i>		Noten	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	1,0	sehr gut
		A-	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	1,7	gut
		B	2,0	
		B-	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,7	befriedigend
		C	3,0	
		C-	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	3,7	ausreichend
		D	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	5,0	nicht ausreichend

## Die Gesamtbewertung des Master-Abschlusses lautet bei einem Notendurchschnitt

- zwischen 1,0 und 1,5 = *very good* (sehr gut)
- zwischen 1,6 und 2,5 = *good* (gut)
- zwischen 2,6 und 3,5 = *medium* (befriedigend)
- zwischen 3,6 und 4,0 = *pass* (ausreichend)

Unbenotete und zusätzlich geprüfte Module werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

# Übersicht über die Struktur aller Master-Programme der Fakultät Agrarwissenschaften

Master Studiengänge			Semesterstruktur ab WS 14/15			
Studiengang	Fachrichtung	Sprache	Wintersemester 1 (Pflicht-/WP)	Sommersemester1 (Pflicht-/WP/Wahlmodule)	Wintersemester 2 (Pflicht-/WP/Wahlmodule)	Sommersemester 2
AW	Agrartechnik	Deutsch	semesterbegleitend	semesterbegleitend	semesterbegleitend	Master-Thesis
	Bodenwissenschaften	Deutsch	semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
	Pflanzenproduktionssysteme	Deutsch	semesterbegleitend	semesterbegleitend	semesterbegleitend	Master-Thesis
	Tierwissenschaften	Deutsch	semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
Agribusiness		Deutsch	semesterbegleitend	semesterbegleitend	semesterbegleitend	Master-Thesis
NawaRo		Deutsch	semesterbegleitend	semesterbegleitend*	Semesterbegleitend	Master-Thesis
Crop Sciences	Plant breeding & seed scien. Plant nutrition & protection	Englisch	semesterbegleitend	semesterbegleitend	semesterbegleitend	Master-Thesis
			semesterbegleitend	Paket Fak. A und/oder N	Paket aus Fak. A oder N	Master-Thesis
AgriTropics		Englisch	semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
AgEcon		Englisch	semesterbegleitend	semesterbegleitend	semesterbegleitend	Master-Thesis
Landscape Ecology		Englisch	geblockt	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
EnviroFood		Englisch	semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
Bioeconomy		Englisch	semesterbegleitend	semesterbegleitend	Paket Fak. W / A oder N*	
<b>Double Degree Spezialisierung</b>						
EnvEuro	Ecosystems & Biodiversity		semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
	Environmental Impacts		semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
	Environmental Management	Englisch	semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
	Climate Change		semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
	Soil Resources & Land Use		semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
EurOrganic		Englisch	semesterbegleitend	semesterbegleitend	semesterbegleitend	Master-Thesis

\* im Studienplan ist hier für NawaRo alternativ auch ein geblocktes Semesterpaket vorgesehen

# Geblockte Module der Fakultät Agrarwissenschaften für das Wintersemester 2015/16

## Blocked Modules in Winter Semester 2015/16

27.08.2015

● = Pflicht/Compulsory   ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective   ○ = Wahl/Elective

Blockperiode / Period	Block 1 (7.5 credits!)	Block 2 (7.5 credits!)	Block 3 (7.5 credits!)	Block 4 (7.5 credits!)	März-Block/ March Block (6 credits!)
Studiengang / Study Course	12.10. - 06.11.2015	09.11. - 04.12.2015	07.12.15 – 22.12.15/ 07.01. – 15.01.2016	18.01. - 12.02.2016	
<b>B.Sc. Agrarwissenschaften</b>					◐ 4402-210 (Jungbluth) Planung von Nutztierhaltungssystemen (29.02.-22.03.16) ○ 4701-220 (Weiler) Nutztiersystemmanagement – Schwein (29.02.-22.03.16)
<b>M.Sc. Agrarwissenschaften Tierwissenschaften</b>					◐ 4502-410 (Mosenthin) Futterwertbeurteilung, Futtermittelmikrobiologie und –mikroskopie (29.02.-22.03.16)
<b>M.Sc. EnviroFood</b>					◐ 3003-410 (Schöne) Food Safety and Quality Chains (29.02.-11.03. + 22.03.16)
<b>M.Sc. Landscape Ecology</b>	● 3201-560 (Schurr) Landscape Ecology	● 3201-570 (Schurr) Community and Evolutionary Ecology	● 3201-580 (Schurr) Conservation Biology	● 3202-440 (Fangmeier) Plant Ecology	
<b>M.Sc. Crop Sciences</b> (3.Sem., blocked semester package)	○ 3000-410 (Müller, T.) Portfolio Module (Master)	○ 2601-410 (Schaller) Pflanze-Pathogen Interaktionen (5 Plätze für CS)	○ 2602-500 (Schulze) Regulatorische Prinzipien pflanzlicher Signaltransduktionswege (5 Plätze für CS)	◐ <del>3503-460 (Scholten)</del> Molecular Plant Genetics 2203-410 (Steidle) <a href="#">Chemische Signale bei Tieren</a> (3 Plätze für CS)	○ 3103-410 (Streck) Plant and Crop Modeling (07.03.-17.03.16)
<b>Sonstige M.Sc./Other M.Sc.</b>					○ 4802-470 (Focken) Experimental Aquaculture (07.-18.03.16 at Ahrensburg) ○ 4303-470 (Lemke) Gender, Nutrition, and Right to Food (29.02.-22.03.16)

Anmeldemodalitäten für Teilnahme siehe Modulkatalog / Check module descriptions for how to register for participation (<https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.html>)

# Geblockte Module der Fakultät Agrarwissenschaften für das Sommersemester 2016

27.08.2015

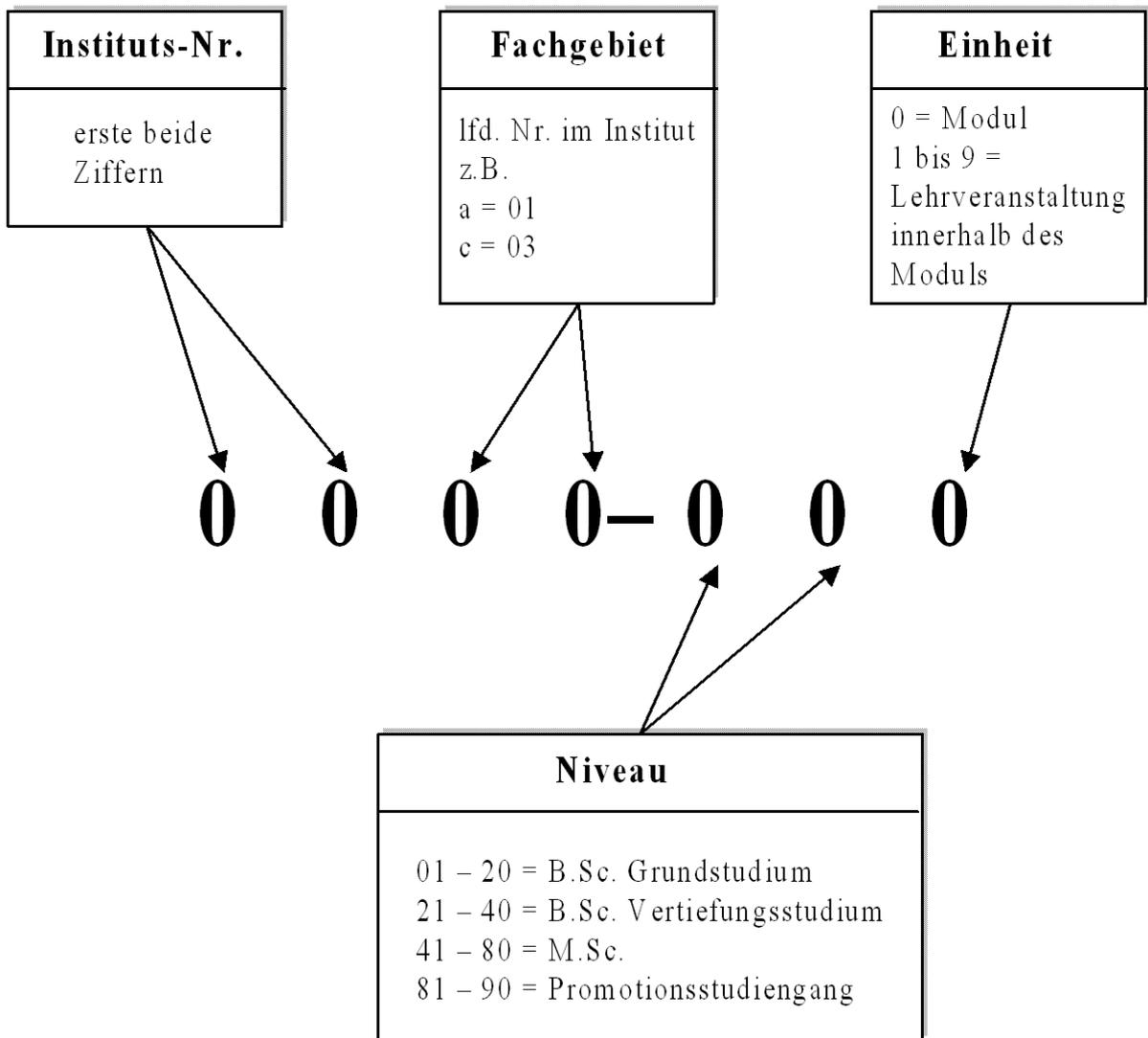
● = Pflicht/Compulsory   ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective   ○ = Wahl/Elective

Studiengang / Study Course	Blockperiode / Period	Block 1 (7,5 credits)	Block 2 (7,5 credits)	Block 3 (7,5 credits)	Block 4 (7,5 credits)	By arrangement (7,5 credits)
		04.04. - 29.04.2016	02.05. - 13.05. / 23.05. - 03.06.2016	06.06. - 01.07.2016	04.07. - 29.07.2016	
<b>M.Sc. Agrarwissenschaften Bodenwissenschaften</b>		◐ 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	◐ 3101-580 (Rennert) Bodenschutz, Bodenbewertung, -sanierung	● 3101-430 (Rennert) Integr. bodenw. Projekt f. Fortgeschr. / Interdiscipl. Advanced Soil Science Project (Engl.+ Ger.)	◐ 3102-420 (Kandeler) Bodenwissenschaftliches Experiment/Project in Soil Sciences (Engl.+ Ger.) ○ 3101-450 (Herrmann) Große pedologische Geländeübung / Major Pedological Field Trip (Engl.+ Ger.) (September)
		◐ 3102-450 (Kandeler) Molecular Soil Ecology	◐ 3101-560 (Rennert) Soils of the World	◐ 3101-570 (Herrmann) Boden- und veg.kundl. Geländeübung / Field Course Soils + Vegetation		
		◐ 3201-620 (Schmieder) Vege- tation and Soils of Centr. Europe				
<b>M.Sc. Agrarwissenschaften</b>			○ 4602-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	◐ 7301-410 (Rosenkranz) Bienen	○ 4601-420 (Steffl) Seminar zu klinischen Fallstudien der Spez. Anatomie und Phys. d. Nutztiere	
			○ 7301-400 (Rosenkranz) Soziale Insekten (10 Plätze für Fak. A)	◐ 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie		
Tierwissenschaften: Profil Ernährung und Futtermittel		◐ 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik und Qualitätsbeurt. von Futtermitteln	◐ 4601-430 (Rodehutschord) Tracer Techniques in Animal Nutrition		◐ 4501-450 (Rodehutschord.) Spezielle Ernährung Wiederkäuer	
Tierwissenschaften: Profil Genomik und Züchtung			◐ 4702-510 (Bennewitz) Zuchtplanung und Zuchtpraxis i. d. Nutztierwissenschaften	◐ 4608-420 Hasselmann). Molekulare Evolution und Populationsgenetik		
Tierwissenschaften: Profil Gesundheit und Verhalten		◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie	◐ 4604-410 (Huber) Anatomic- sche und physiologische Aspek- te in den Nutztierwissenschaften	◐ 4606-420 (Stefanski) Immunologie und Infektionsbiologie	◐ 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	
<b>Agrarwissenschaften Agricultural Economics</b>		○ 4202-420 (Becker) Question- naire Design and Data Analysis in SPSS (partly blocked!)				
<b>M.Sc. AgriTropics</b>		● 3803-470 (Asch) Interdiscipl. Practical Science Training (AgriTropics only!)	○ 3802-420 (Rasche) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	○ 4802-450 (Dickhöfer) Quantitative Meth. in Animal Nutrition + Vegetation Sciences		
Animal			○ 4801-430 (Valle Zárate) Livestock Breeding Programmes	○ 4602-450 (Hölzle) Food Safety a. Drinking Water Quality related to Zoonoses in the T+S	○ 4801-420 (Valle Zárate) Promotion of Livestock in Trop. Environments	
Crop			○ 3801-430 (Cadisch) Integrated Agricultural Production Systems	○ 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	○ 3803-430 (Asch) Ecophysiology of Crops in the Tropics and Subtropics	
			○ 3101-560 (Rennert) Soils of the World	○ 3501-480 (Melchinger) Breeding of Trop., Ornamental, and Vegetable Plants		
Engineering			○ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Products	○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas	○ 4403-410 (Müller, J.) Irrigation and Drainage Technology	
Economics				○ 4901-410 (Zeller) Rural Deve- lopment Policy and Institutions	○ 1401-530 (Scherbaum) Global Nutrition	

<b>M.Sc. Crop Sciences</b> (blocked semester packages)	○ <b>2601-430</b> (Schaller) Entwicklungsbiologie der Pflanzen (5 Plätze für CS)	○ <b>4602-500</b> (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht		○ <b>1101-430</b> (Kügler) Modelling and Simulation of Biochemical Reaction Networks (5 Plätze für CS)	← ○ <b>2202-400</b> (Mackenstedt) Pathogens, Parasites and their Hosts, Ecology, Molec. Interactions a. Evolution (8 Pl. UHOH)
	○ <b>3102-450</b> (Kandeler) Molecular Soil Ecology	○ <b>3801-430</b> (Cadisch) Integr. Agricultural Production Systems	○ <b>3803-450</b> (Asch) Crop Prod. Affecting the Hydrological Cycle	○ <b>3803-430</b> (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S	○ <b>3603-500</b> (Zebitz) Exercises in Biological Pest Control
<b>M.Sc. EnviroFood</b>	● <b>3103-450</b> (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● <b>3102-440</b> (Kandeler) Environmental Poll.a.Soil Organisms	● <b>4403-470</b> (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas	● <b>3103-460</b> (Streck) Environmental Science Project	
		● <b>3802-420</b> (Rasche) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	○ <b>4602-450</b> (Hölzle) Food Safety a. Drinking Water Quality related to Zoonoses in the T+S	● <b>1401-530</b> (Scherbaum) Global Nutrition	
		● <b>4403-550</b> (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Products	○ <b>1401-490</b> (Biesalski) Food Security	● <b>4403-410</b> (Müller, J.) Irrigation and Drainage Technology	
<b>M.Sc. Landscape Ecology</b>	● <b>3201-620</b> (Schmieder) Vegetation and Soils of Centr. Europe	● <b>3201-590</b> (Schurr) Combining Ecological Modells and Data	● <b>3101-570</b> (Herrmann) Field Course Soils and Vegetation	● <b>3201-600</b> (Schurr) Intensive Course Landscape Ecology	
	● <b>3103-450</b> (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● <b>3101-560</b> (Rennert) Soils of the World	● <b>3803-450</b> (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle		
		● <b>3802-420</b> (Rasche) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	○ <b>4303-430</b> (Bieling) Landscape Change, Nature Conservation and Ecosystem Sevices		
<b>M.Sc. EnvEuro</b> Environm. Impacts	● <b>3103-450</b> (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● <b>3802-420</b> (Rasche) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● <b>3803-450</b> (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	● <b>3103-460</b> (Streck) Environmental Science Project	
		● <b>3101-560</b> (Rennert) Soils of the World	● <b>3101-570</b> (Herrmann) Field Course Soils and Vegetation	● <b>4403-410</b> (Müller, J.) Irrigation and Drainage Technology	
Environm. Management	● <b>3103-450</b> (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● <b>3801-430</b> (Cadisch) Integrated Agricultural Production Systems	● <b>4403-470</b> (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas	● <b>3103-460</b> (Streck) Environmental Science Project	
		● <b>3802-420</b> (Rasche) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	○ <b>4302-430</b> (Bieling) Landscape Change, Nature Conservation and Ecosystem Sevices	● <b>4403-410</b> (Müller, J.) Irrigation and Drainage Technology	
Soil Resources and Land Use	● <b>3103-450</b> (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● <b>3101-560</b> (Rennert) Soils of the World	● <b>3803-450</b> (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	● <b>3103-460</b> (Streck) Environmental Science Project	● <b>3301-480</b> (Müller, T.) Fertilisation and Soil Fertility Management in the T. and S.
		● <b>3102-440</b> (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● <b>3101-570</b> (Herrmann) Field Course Soils and Vegetation	● <b>4403-410</b> (Müller, J.) Irrigation and Drainage Technology	○ <b>3102-420</b> (Kandeler) Bodenwissenschaftl. Experiment/Project in Soil Sciences (Engl.+ Ger.)
Climate Change	● <b>3103-450</b> (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● <b>3802-420</b> (Rasche) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● <b>3803-450</b> (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	● <b>3103-460</b> (Streck) Environmental Science Project	
			● <b>4403-470</b> (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas	● <b>3803-430</b> (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S	
			○ <b>4302-430</b> (Bieling) Landscape Change, Nature Conservation and Ecosystem Sevices	● <b>4403-410</b> (Müller, J.) Irrigation and Drainage Technology	
Ecosystems and Biodiversity	● <b>3103-450</b> (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● <b>3201-590</b> (Schurr) Combining Ecological Modells and Data	● <b>3101-570</b> (Herrmann) Field Course Soils and Vegetation	● <b>3103-460</b> (Streck) Environmental Science Project	
		● <b>3802-420</b> (Rasche) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	○ <b>4302-430</b> (Bieling) Landscape Change, Nature Conservation and Ecosystem Sevices	● <b>3201-600</b> (Schurr) Intensive Course Landscape Ecology	

<b>Tag Zeit</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>8 - 9</b>					
<b>9 - 10</b>					
<b>10 - 11</b>					
<b>11 - 12</b>					
<b>12 - 13</b>					
<b>13 - 14</b>					
<b>14 - 15</b>					
<b>15 - 16</b>					
<b>16 - 17</b>					
<b>17 - 18</b>					

# Erklärung des Modulcodes



# Vorlesungszeiten (<https://www.uni-hohenheim.de/semestertermine/>)

<b>WS 15/16</b>	<b>Fak. A+N+W</b>	<b>Beginn <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(42. KW) Montag, 12.10.2015	
	<b>Fak. A+N</b>	<b>Beginn Block 1:</b>	(42. KW) Montag, 12.10.2015	
	<b>Fak. A+N+W</b>	<b>2. Sem.hälfte</b>	beginnt mit KW 49	
		<b>Ende <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(5. KW) Samstag, 01.02.2016	
	<b>Fak. A+N</b>	<b>Ende Block 4:</b>	(6. KW) Freitag, 12.02.2016	
<b>SS 16</b>	<b>Fak. A+N</b>	<b>Beginn Block 1</b>	(14. KW) Montag, 04.04.2016	
	<b>Fak. A+N+W</b>	<b>Beginn <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(14. KW) Montag, 04.04.2016	
		<b>Ende <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(28. KW) Samstag, 16.07.2016	
	<b>Fak. A+N</b>	<b>Ende Block 4</b>	(30. KW) Freitag, 29.07.2016	

**Vorlesungsfrei:** Allerheiligen: 01.11.2015, Weihnachtsferien: 23.12.2015 – 06.01.2016, Osterfeiertage: 25.03. – 28.03.2016, Tag der Arbeit: 01.05.2016, Christi Himmelfahrt: 05.05.2016, Pfingsten: 16.05.2016 – 21.05.2016 (Exkursionen finden in dieser Zeit jedoch statt!), Fronleichnam: 26.05.2016.  
Der “Dies Academicus” (01. Juli 2016) ist außerdem vorlesungsfrei!

## Prüfungen der Fakultät A im Wintersemester 2015/16

**Anmeldefrist für Prüfungen:** entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes  
**B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1:** KW 6 bis 8 (= Mo 08.02. - Sa 27.02.2016)  
**B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2:** KW 12 bis 13 (= Mo 21.03. - Sa 02.04.2016)

## Prüfungen der Fakultät A im Sommersemester 2016

**Anmeldefrist für Prüfungen:** entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes  
**B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1:** KW 29 bis 31 (= Mo 18.07. - Sa 06.08.2016)  
**B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2:** KW 39 bis 41 (= Mo 26.09. - Sa 15.10.2016)

Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen sind über das Internet einsehbar: (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>).

Die Prüfungsanmeldung erfolgt online über „Studium online“.